

# WAHL

## Gemeinschaft

Liste H. Grüssinger

**Muckendorf-  
Wipfing**

ERFAHRUNG

ANSTAND

HALTUNG

### Das Jahresende naht – der Gemeinderats-Wahltag naht!

#### Liebe Mitbürgerinnen, werte Mitbürger!

Nach einem fast schon zu heißen Sommer sind wir nun mitten im Herbst. Ein Herbst, der durch die Hochwasserkatastrophe in Niederösterreich geprägt ist, aber auch bundespolitisch einiges an Veränderungen bringen wird. Ebenso stehen die **Gemeinderatswahlen am 26. Jänner 2025** vor der Tür. Sie entscheiden dann, wer in den nächsten fünf Jahren die Geschicke unserer Gemeinde lenken wird. Nach 25 Jahren beispielloser Aufbauarbeit kam nun Sand ins Getriebe. **Es stockt.**

Nachdem ich im Februar des letzten Jahres in einer perfiden Aktion zum Rücktritt gezwungen wurde, hat sich die demokratisch in keiner Weise legitimierte „neue Gemeindeführung“ entsprechend präsentiert. Stillstand ist in unsere Gemeinde eingekehrt! Nicht einmal die unter meiner Gemeindeführung vorbereiteten und schon beschlossenen, meist einstimmig, wichtigen Projekte wurden weitergetrieben bzw. fertiggestellt.

Wenn man genauer hinsieht, wird klar, warum dem so ist: Ein vollkommen visionsloser „selbsternannter“ Bürgermeister und ein „selbsternannter“ Vizebürgermeister, der nie Zeit für die Gemeinde hat, sowie Gemeinderäte des nun „Team Mu-Wi“, wo man das Gefühl hat, ein jeder zieht in eine andere Richtung. Auch kleinere interne Scharmützel unter den Karrieristen sind schon zu bemerken. Ein führungsloser Haufen, mit einem Wort.

Nur mit „Bussi-Bussi“ „Schatzi-Schatzi“ kann man nun einmal keinen größeren Betrieb, wie es unsere Gemeinde ist,

**BGM. a.D. Hermann Grüssinger** führen. Um erfolgreich zu sein, braucht es Ideen, eine gewisse **positive Härte** sowie **vollen Einsatz, Unternehmergeist, Herz und Hirn** für die Arbeit, die es für uns alle zu tun gibt.

Dies insbesondere in dieser sehr unruhigen Zeit. Rund um die Welt gibt es Krisen, Kriege und dadurch wirtschaftliche Unsicherheiten, die sich auch auf die Gemeinden, insbesondere finanziell, auswirken. Naiv ist, wer das abstreitet und nicht begreift, dass schwierige Zeiten auf uns zukommen. Gerade daher ist eine Gemeindeführung mit Erfahrung, wirtschaftlichem Hintergrundwissen und Ausdauer notwendig.

**Klarheit, Sicherheit und Stabilität** sind daher wieder gefragt und notwendiger denn je!

Heute, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, möchten wir Ihnen im ersten Schritt die Mitglieder der **Wahlgemeinschaft Muckendorf-Wipfing – Liste H. Grüssinger** (WMW-LHG) – für die GR-Wahl am 26. Jänner 2025 präsentieren. Die Liste ist noch nicht vollzählig – wir arbeiten daran eine optimale Zusammensetzung zu finden, die den Herausforderungen der Zukunft gerecht wird.



**BGM. a.D. Hermann Grüssinger**

## Die „30er POLIT-SHOW“

Bereits 2015 wurde von mir als Bürgermeister in allen Gemeindestraßen eine 30 km/h Beschränkung verordnet. Ausgenommen ist die Schulgasse, wo zum damaligen Zeitpunkt für die Beschränkung größere Umbauarbeiten notwendig gewesen wären. Ebenso war mir die generelle Rechtsregel in einer 30er Zone ein Dorn im Auge, also ließ ich es bleiben, was auch durch ein Gutachten untermauert war.

Die Gemeinde hat mehrere Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Das Ergebnis zeigt eine **V85** (Geschwindigkeit, die von 85 % der Fahrzeuglenker nicht überschritten wird) von nur knapp über **40km/h**, was der Geschwindigkeit **eines Tempo 30 Bereichs** nahekommt.

Weiters ist zu beachten, dass Tempo 30 in der Schulgasse zu einer Änderung der **Vorrangregelung** führt (Mitterweg, Johann Pfaffel-Gasse, Mohngasse). Dieses **Rechtsvorranggebot** kann zu **zusätzlichen Gefahren** führen.

→ Empfehlung: Solange die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit nicht zunimmt, ist die Dringlichkeit einer Geschwindigkeitsreduktion (aufgrund der Kosten / der geänderten Vorrangregelung) nicht gegeben.

Gutachten vom 25.06.2020

## Straßenbau

Am **8. Jänner** 2024 wurde von mir im Gemeindeamt schriftlich deponiert, was vordringlich an Straßenbau- und Sanierungsarbeiten notwendig wäre und in meinem Sanierungsprogramm für 2024 vorgesehen war. Dies beinhaltet **A)** die **Schlossgasse**, Sanierung der Querungen, **B)** die Sportplatzgasse in Wipfing, ebenfalls Sanierung der Querungen und Sicherstellung des Wasserabflusses **C)** die Sanierung der **Donaustraße** in Muckendorf sowie **D)** diverse

Besonders auffällig verhielt sich bei einer Diskussion zu diesem Thema unser lieber GfGR Charvát, der seit ein paar Jahren in der Schulgasse wohnt, bei dieser GR Sitzung, wo er **lauthals verkündete**, „**dass er nun endlich die Fenster aufmachen und durchatmen kann**“. Dies bei einigen wenigen Fahrzeugen am Tag, **ohne zu denken**, dass in anderen Straßenzügen das Vielfache an Fahrzeugen unterwegs ist und auch dort Menschen wohnen, die tagtäglich den Lärm und Staub ertragen müssen. Dabei meinen wir insbesondere die B14 (8.000-10.000 Fahrzeuge täglich) oder die Bahnstraße, sowie die Hauptstraße in Wipfing und die Hafenstraße in Muckendorf. **Eigentlich verhöhnt unser lieber GfGR Charvát mit dieser Aussage jene, die wirklich vom Verkehr betroffen sind.**

## Neubau Kleinkindergruppe

**Schleppend** geht's auch hier weiter! Seit Wochen konnten wir nun beobachten, dass die Baustelle ruht. Wobei zu bemerken ist, dass dies schon vor der Hochwasserkatastrophe der Fall war und diese keine Ausrede sein kann. Viele junge Familien werden nun darauf warten müssen, ihre Kleinkinder in dieser

wichtigen Betreuungseinrichtung unterzubringen – in Zeiten wie diesen besonders schmerzhaft. Es gibt schlicht und einfach keine Führungspersönlichkeit, die sich dafür einsetzt, dass etwas weitergeht. **Zeit ist Geld!**

## Gemeindewohnung Schulgasse 58

**Wir vergeuden unser Geld weiter!** Vor rund einem Jahr ist die Mieterin der besagten Wohnung verstorben. Da die Wohnung nach fast fünfzig Jahren sanierungsbedürftig ist, sollte das nun umgehend passieren. **Nichts ist passiert** – die Wohnung steht leer und kostet Geld! Einerseits muss die Gemeinde die

anteiligen Betriebskosten zahlen, andererseits kommt keine Miete herein. In Summe also ca. knapp € 800 bis € 1000, die wir monatlich ablegen. Noch dazu steht **wertvoller Wohnraum leer**, der jungen Menschen zur Verfügung stehen könnte. Groß reden und **nichts weiterbringen**, ist hier die Devise!

## Wahlgemeinschaft Muckendorf-Wipfing Liste H. Grüssinger (WMW – LHG)

Rund drei Monate vor den bevorstehenden NÖ weiten Gemeinderatswahlen am 26.01.2025 möchten wir Ihnen nun in einem ersten Schritt einen Teil **unseres Teams** vorstellen. Den meisten Bürgerinnen und Bürgern werden **die drei erstgereihten und bereits fix** an der Spitze stehenden Männer bekannt sein, sind sie doch nicht nur sehr tief in der Gemeinde verwurzelt, sondern auch Zeit ihres Lebens sehr aktiv. Sei es als politische Gemeinde-Mandatäre, Parteifunktionäre, Feuerwehrfunktionäre oder Vereinsmitarbeiter in verschiedenen Funktionen.

Viel Erfahrung und bewiesene Einsatzfreude zeichnen diese Männer aus.

Politische Hauptzielsetzung ist, wieder **Ruhe und Frieden** in unsere Gemeinde zu bringen und jüngere Menschen zu begeistern, sich aktiv in die „Gemeindepolitik“ einzubringen.

Noch nicht gereiht sind die weiteren Persönlichkeiten, die sich für den Gemeinderat anbieten. Wir arbeiten noch daran, die eine oder andere Frau in Spitzenpositionen zu bringen.

Wir brauchen vermehrt **ERFAHRUNG – ANSTAND – HALTUNG** in unserer Gemeinde.

### Unser Spitzenkandidat und Listenführer:

**Bürgermeister a.D.  
Hermann Grüssinger**

Leopold Bonengl-Gasse 5, Muckendorf  
verheiratet, zwei Töchter, ein Sohn



Er war seit 1. Jänner 1998 bis zum März 2023 Bürgermeister. Weiters war er in dieser Zeit Vorstandsmitglied im Abwasser-, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes St. Andrä-Wördern, Vertreter der Gemeinde in der Volksschulgemeinde Zeiselmauer.

Bürgermeister a.D. Hermann Grüssinger zählte zu den erfahrensten Bürgermeistern im Bezirk. Durch seine langjährige Tätigkeit in verschiedensten Funktionen der Kommunalpolitik ist er ein absoluter Profi die Gemeindeaufgaben und ihre Verwaltung betreffend. Nicht unwesentlich für das Wohl unserer Gemeinde sind seine guten Kontakte bis in die höchsten Gremien der Landesregierung und der Landesverwaltung. Sein unermüdlicher Einsatz für unsere Gemeinde und ihre Bevölkerung ist in allen Bereichen einer modernen und zukunftsorientierten Gemeinde erkennbar.

Jeder, der die letzten drei Jahrzehnte die Entwicklung von den ersten Trennungsgedanken, der Trennung 1998 sowie der Entwicklung unserer eigenständigen Gemeinde erlebt hat, weiß, wer dabei die treibende Kraft war. **Ohne Bürgermeister a.D. Grüssinger würde es unsere Gemeinde nicht in dieser Form geben.**

Da bei der **Wahlgemeinschaft Muckendorf-Wipfing Liste H. Grüssinger** ein Generationswechsel ansteht, wird einer seiner vordringlichsten Aufgaben in den nächsten Jahren sein, das **WMW-LHG** personell zu verjüngen. Wichtig wird auch sein, die anderen Fraktionen im Gemeinderat wiederum auf ein „Miteinander für Muckendorf-Wipfing“ einzuschwören.

**Dazu braucht er wie bei den letzten fünf Wahlen Ihre tolle persönliche Unterstützung!**

## GR Gerhard Westermayer

Oberfeldgasse 6, Wipfing  
Selbständig, verheiratet  
Seit 1. Jänner 1998 Gemeinderat

Obmannstellverteter im Prüfungsausschuss  
langjähriger Kommandant der  
FF Muckendorf-Wipfing



Gerhard Westermayer ist aufgrund seiner Berufsausbildung immer wieder ein wichtiger Ansprechpartner in allen technischen Angelegenheiten. Als ehemaliger Kommandant unserer Feuerwehr sind seine Meinung und Erfahrung im Bereich der Feuerwehr für die Mitglieder des Gemeinderates von großer Bedeutung. Dies beinhaltet auch sein Fachwissen in allen Sicherheitsfragen. Seit 1998 im Gemeinderat, kennt er die Gemeinde in- und auswendig, was ein Riesenvorteil bei der Erfüllung seiner Funktion ist. Unter seiner Führung wurde gemeinsam mit der

Gemeinde nicht nur das neue Feuerwehrhaus errichtet, sondern auch die FF Muckendorf-Wipfing auf hohen technischen Ausrüstungsstand gebracht. Jahrelang als Feuerwehrkommandant unserer Feuerwehr tätig, mit Führungsaufgaben im Abschnittsfeuerwehr-Kommando Tulln und mit Aufgaben im NÖ Landesfeuerwehrverband im Bereich Ausbildung betraut, bietet er sich auch weiterhin für Führungsaufgaben im Gemeindebereich bestens an.

Für die schwierigen Aufgaben der Zukunft brauchen wir wieder **KLARHEIT – SICHERHEIT – STABILITÄT!**

## Franz Eckhart

Franz-Schubert-Straße 5, Muckendorf  
lebt in einer Partnerschaft, ein Sohn

Durch meine Eltern war ich schon in meinen jungen Jahren politisch interessiert. Als SPÖ Vorsitzender war ich bei den Vorgesprächen zur Gemeindetrennung dabei. Ab dem 01.01.1998 waren wir nun eine eigenständige Gemeinde, was mir auch am Herzen lag. Als SPÖ Gemeinderat war ich an einer konstruktiven Zusammenarbeit interessiert und bemüht. Berufsbedingt musste ich nach einigen Jahren mein Mandat im Gemeinderat zurücklegen. Ich hatte als ÖBB Betriebsratsvorsitzender mit mehreren tausend Mitgliedern einen sehr aufreibenden Job übernommen. Mein Jugendfreund, BGM Hermann Grüssinger hat 25 Jahre lang zum Wohle unserer Gemeinde gearbeitet und ich bin stolz, dass wir auch einige Projekte, die aus der SPÖ-Ideenwerkstätte stammen, gemeinsam umsetzen konnten.

Aufgrund der für mich unverständlichen politischen Vorkommnisse im Jahr 2023, bei der unser BGM Hermann Grüssinger von einigen „Revoluzzern“ hinterrücks eliminiert wurde, will ich nun mit ihm und **seinem bzw. unserem** Team wieder für unsere Gemeinde tätig werden. Er hat es verdient, von allen Seiten unterstützt zu werden, um die Visionen, die noch für eine „fertigestellte Gemeinde“ im Raum stehen, umzusetzen. Ich denke, dass ich durch meine jahrelange Erfahrung im Personalwesen und meine Ausbildung im Sozialbereich meinen Beitrag für unsere Gemeinde leisten kann.

Wir brauchen aber auch **ERFAHRUNG – ANSTAND – HALTUNG** in unserer Gemeinde!



## Ing. Mag. Patrick Volkert

Eschengasse, Wipfing, drei Kinder  
Steuerberater/Wirtschaftsprüfer  
45 Jahre

Ich lebe seit 2006 in Muckendorf-Wipfing und durfte mich bereits in der Wahlgemeinschaft Muckendorf-Wipfing von 2015 bis 2018 als geschäftsführender Gemeinderat einbringen. Mit Hermann Grüssinger haben wir einen Visionär an der Spitze, ohne den es Muckendorf-Wipfing in der Art wie wir es kennen und lieben nicht geben würde. Als Wirtschaftsprüfer

und Steuerberater werde ich ihn wieder auf diesem Weg unterstützen, denn unsere Gemeinde hat es verdient, nicht einfach nur verwaltet zu werden. Gemeinschaftlich werden wir hart daran arbeiten, dass Muckendorf-Wipfing eine absolute Top-Gemeinde in Niederösterreich bleibt.



## Christian Wolf

49 Jahre, Muckendorf, ein Sohn verheiratet

In unserem schönen Muckendorf aufgewachsen, liegt mir als Ehemann und stolzer Vater eines 9-jährigen Sohnes die Zukunft unserer Gemeinde besonders am Herzen. Beruflich bin ich seit vielen Jahren als Berufssoldat tätig, was mir Ausdauer, Verantwortungsbewusstsein, Teamarbeit und strukturiertes Arbeiten vermittelt hat – Qualitäten, die ich auch in die Gemeindegarbeit einbringen möchte.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit bin ich in unserer Gemeinschaft aktiv: Als Mitglied des Fischerei- und des Fußballvereins habe ich erlebt, wie wichtig Zusammenhalt und Engagement vor Ort sind. Deshalb möchte ich mich nun politisch einbringen, um unseren Ort gemeinsam weiter voranzubringen.



## Prof. Mag. Anton Hofbauer

Wipfing, Hauptstraße 17  
Professor im Ruhestand, 68 Jahre  
verheiratet, eine Tochter

Seit dreißig Jahren in Wipfing wohnhaft, möchte er sich bei zukünftigen Vorhaben der Gemeinde einbringen. Durch seine 40-jährige Tätigkeit im Bildungsbereich ist ihm nicht nur die Schule ein besonders Anliegen, sondern er steht auch für eine

zukünftige Weiterentwicklung der Gemeinde, die in den letzten Jahrzehnten eine wahre Erfolgsgeschichte ist und kontinuierlich weitergeführt werden soll.



## Ing. Nikodem Trebicki

Rapsgasse 4, 3426 Muckendorf  
verheiratet, vier Kinder,  
Servicetechniker, 45 Jahre

Ich lebe mit meiner Familie seit 1996 in Muckendorf. Die großartige Entwicklung der Gemeinde seit 1998 habe ich erleben dürfen und bin von einer weiteren guten Entwicklung mit dem richtigen Team überzeugt. Ich will mich in dieses WMW-LHG Team

positiv einbringen und meinen Beitrag dazu leisten, dass Muckendorf-Wipfing auch weiterhin zu den Top-Gemeinden zählt und ihren Status als Wohlfühlgemeinde behält.



## Christoph Ernst

Muckendorf, Pepi-Langer-Gasse 14  
Inspektionist Maschinenbau,  
verheiratet, ein Sohn

Aufgewachsen in Tulbing und mit Großeltern in Muckendorf, ist er seit seiner Kindheit familiär eng mit der Gemeinde verbunden. Seit 2013 ist er hier wohnhaft. Als Vater eines 10-jährigen Sohnes liegt ihm besonders am Herzen, die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig möchte er sicherstellen, dass auch die Bedürfnisse und Anliegen der Eltern sowie der Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde Gehör

finden. Gemeinsam mit dem Team der **WMW „Liste H. Grünsinger“** möchte er an die Errungenschaften der letzten 25 Jahre anknüpfen und sich für die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger stark machen, um Muckendorf-Wipfing zu einem noch lebenswerteren Ort für uns alle zu gestalten.



## Gerald Roitner akad. BM

Muckendorf, Johann-Strauß-Gasse 7  
Bankangestellter, selbst Consultant  
52 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Seit rund 13 Jahren ist er in Muckendorf beheimatet. Durch den beruflichen Hintergrund kann er in der Gemeindepolitik in wirtschaftlichen Bereichen unterstützend tätig sein. Er verfügt über viel Erfahrung in den Bereichen Projektplanung, -gestaltung und -umsetzung. Die Weiterentwicklung der Gemeinde

Muckendorf-Wipfing ist eines der erklärten Ziele. Neben den ökonomischen Themen ist er sportinteressiert. Seine Familie und er genießen das Dorfleben in Muckendorf.



## Mario Kornfeil

Johann-Strauß-Gasse 1, Muckendorf  
beschäftigt bei den Wiener Linien im Ausbildungssektor  
41 Jahre

Ich lebe seit 17 Jahren in Muckendorf und möchte die sensationelle Entwicklung der Gemeinde weiter unterstützen. Selbst habe ich einige Jahre als Fußballtrainer für unsere Kinder gearbeitet und bin heute gerne in unserer Gemeinde unterwegs,

um die Natur zu genießen. Dies sollte erhalten und geschützt werden. Weiters sollten die Angebote für Kinder, die über Jahre aufgebaut wurden, wachsen.



## Walter Miedler

Muckendorf-Wipfing, Strömsiedlung 3/3/4  
Pensionist, geschieden, ein Sohn

Die Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit unserer Kinder sollte uns allen ein großes Anliegen sein. Als Papa von Tennisprofi Lucas Miedler weiß ich, wie vorteilhaft sich Schulen und Sportanlagen in unmittelbarer Nähe auf die positive Entwicklung eines Kindes auswirken können. Durch den Bau einer neuen Volksschule in Muckendorf-Wipfing statt einer Beteiligung

an einer solchen in Zeiselmauer bietet sich eine Jahrhundertchance zum Ausbau der ja sowieso schon sehr umfangreich vorhandenen Infrastruktur beim Sportzentrum. Das würde vielen Kindern, Eltern und Großeltern lange und umständliche Transporte und unserer Gemeinde die Kosten für den Schulbus ersparen.



## Matthias Grüssinger MSc.

Wipfing, Ahornstraße 4  
Berufspilot, 32 Jahre, ledig

Matthias Grüssinger ist seit Kindheitstagen tief in der Gemeinde Muckendorf-Wipfing verwurzelt. Teamfähigkeit und Einsatz sind zwei Eigenschaften, die er in seiner langjährigen Tätigkeit als Spieler und Vorstandsmitglied des USC Muckendorf/Z erlernen durfte und in der Arbeit

für die Gemeinschaft einbringen möchte. Sein beruflicher Alltag besteht aus dem Kontakt mit Menschen aus aller Herren Länder und verschiedenen Kulturen. Der damit verbundene Blick über den Tellerrand ist ein wichtiger Aspekt für die zukunftsorientierte Arbeit für die Gemeinde.



## Den gesamten Gemeinderat düpiert

Gemeinderatsitzung 19.03.2024: GR BGM a.D. H. Grüssinger bringt als Dringlichkeitsantrag **„Bericht der Mitglieder der Volksschulgemeinde über die Sitzung der VS Gemeinde vom 11.10.2023“** ein, um über diese Sitzung Informationen zu erhalten.

**Insbesondere dreist setzt** sich der mittlerweile zum „Team Muckendorf-Wipfing“ mutierte Teil der ehemaligen WMW Mitglieder darüber hinweg, den von allen Parteien (SPÖ, FPÖ, Grüne, **und WMW=Grüssinger/Westermayer**) **unterstützten Antrag**, zumindest einen Bericht über diese wichtige Sitzung der Volksschulgemeinde, dem Gemeinderat unserer Gemeinde zur Kenntnis zu bringen. Es wurde von der nur noch knappen Mehrheit der „Team MUWI“ Mitglieder **abgelehnt, über dieses Thema zu sprechen**. Eigentlich ein Skandal, da ja von dieser neuen, unerfahrenen Truppe immer wieder Offenheit und Transparenz propagiert wurde und über **tatsächlich wichtige Themen für unsere Gemeinde** nicht gesprochen wird!

**Nichtsdestotrotz werden wir an diesem Thema mit Vehemenz dran bleiben – ist es doch ein Thema, das die Zukunft unserer Gemeinde wesentlich beeinflusst.**

Als Nebensatz bemerkt, noch eine Antwort zu den Kritikern des Projektes (FPÖ, Nagl) Muckendorf-Wipfing Campus, die von einem „Monster Campus“ sprechen. Wenn man sich richtig umsieht und Pläne lesen kann, wird man feststellen, dass zumindest 60-70 % des „Monster Campus“ schon vorhanden sind. Mit dem in Erweiterung befindlichen Kindergartengebäude (3. Gruppe), dem Haus der Generationen und der Sportanlage mit Tribünenanlage sind wir sehr weit mit diesem Projekt Mu-Wi Campus.

Nochmals zur Info: Ein **Campus** bezeichnet das Gelände oder Areal, auf dem sich die Gebäude und Einrichtungen einer Schule, von Kindergärten oder ähnlichen Bildungseinrichtungen befinden. Dazu gehören Sporteinrichtungen und dergleichen. Der Begriff stammt ursprünglich aus dem Lateinischen und bedeutet „Feld“ oder „Platz“. Heutzutage wird „Campus“ oft als Synonym für ein gesamtes Gelände verwendet, das eine integrierte Umgebung für Kindergarten, Schule, Bildung, Kultur und Sport sein kann.

Der Pylon bei der Zufahrt zeigt schon seit Jahren den Plan, auf diesem Campusgelände – mitten in der Gemeinde – alles zentral zu vereinen.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Muckendorf und Wipfing,

in 3 Monaten werden in NÖ die Gemeinderatswahlen stattfinden.

Die Situation in unserer Gemeinde wurde durch einige Proponentinnen und Proponenten vor über einem Jahr sehr verändert. Die Vorwürfe gegenüber unserem damaligen Bürgermeister Hermann Grüssinger waren von einigen Personen, die ich hier nicht namentlich nennen will, ungerechtfertigt. Hermann Grüssinger wurden kriminelle Tätigkeiten angedichtet, die bis heute ohne Belege und Beweise sind. Logisch, schließlich handelt es sich bei den vorgebrachten Vorwürfen um Unwahrheiten!

Die Rädelsführerinnen und Rädelsführer haben Teile der Wahlgemeinschaft Muckendorf-Wipfing so weit gebracht, gegen unseren Listenvorsitzenden und Bürgermeister Hermann Grüssinger zu stimmen. Dabei wurden Listenmitglieder sogar mit der Androhung rechtlicher Konsequenzen eingeschüchtert. Es wurde gesagt, wenn unser Bürgermeister ein rechtliches Fehlverhalten begangen hätte, wäre auch der Gemeinderat, der damals zugestimmt hatte, recht-

**Wir ziehen an einem Strang für Muckendorf-Wipfing!**



**Franz Eckhart, BGM. a.D. GR Hermann Grüssinger  
GR Gerhard Westermayer**

lich zu belangen. Unter dieser Voraussetzung und weiteren Vorhalten wie „Mit dem gewinnen wir keine Wahl mehr!“ unterschrieben alle Listenmitglieder – **mit Ausnahme meiner Person** – den im Vorfeld von den Organisatorinnen und Organisatoren des Komplots im stillen Kämmerchen vorbereiteten Misstrauensantrag gegen BGM Hermann Grüssinger.

Ich bin heute noch sehr enttäuscht über diese Vorgehensweise eines Teiles der Mitglieder der Wahlgemeinschaft Muckendorf-Wipfing. Es wurde nicht einmal versucht, Differenzen zu besprechen und zu bereinigen. Es wurde nur darüber gesprochen, er müsse weg. Von moralischer und rechtlicher Seite wurden keine Verfehlungen festgestellt.

Die **Wahlgemeinschaft Muckendorf-Wipfing - Liste H. Grüssinger** hat sich neu aufgestellt und wird mit vollem Elan zum Wohle der Bevölkerung bei der Gemeinderatswahl antreten. Wir werden **gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**, die Herausforderungen der Gegenwart annehmen und die **Gemeinde in eine sichere Zukunft führen**.

Wir brauchen wieder **Klarheit – Sicherheit – Stabilität** in Muckendorf-Wipfing!

**Ihr Gemeinderat  
Gerhard Westermayer**

